

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

Wirtschaftsdünger  
tierischer Herkunft in den  
landwirtschaftlichen Betrieben  
des Freistaates Sachsen

2003

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

## Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail [iPunkt@statistik.sachsen.de](mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Daten-träger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	5
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Festmist und Gülle aus der Nutztierhaltung	6
2. Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe	7
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche nach Größenklassen der Lagerkapazität und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	
3.1 Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle	8
3.2 Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle nach Monaten	10
3.3 Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist nach Monaten	11
3.4 Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche nach Monaten	12
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle nach Größenklassen des Viehbestandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	13
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Festmist und/oder Gülle aus der Nutztierhaltung	14
Abb. 2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Gülle nach der Größe der Güllelagerkapazität sowie nach der Dauer der Stallhaltungsperiode	14
 <b>Anlagen</b>	
Auswahlplan zur Agrarstrukturhebung 2003 Erhebungsvordruck	

## Vorbemerkungen

Im Jahre 2003 fand zum sechsten Mal in den neuen Bundesländern die Agrarstrukturerhebung (bis 1997 unter der Bezeichnung „Agrarberichterstattung“) statt. Diese Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Bestandteile dieser Berichterstattung sind u. a. die hier dargestellten Ergebnisse zum Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in den landwirtschaftlichen Betrieben des Freistaates Sachsen. Die Daten wurden repräsentativ erfasst.

Sowohl Wirtschaftsdünger (Festmist, Gülle, Jauche) als auch Mineraldünger haben ihren Platz in einer nachhaltigen Landwirtschaft. Als Begleitprodukte der Landwirtschaft enthalten Wirtschaftsdünger wertvolle Pflanzennährstoffe, weshalb sie dort eingesetzt werden sollten, wo sie verfügbar sind. Insbesondere der Nährstoffbedarf von Dauergrünland- und Feldfutterflächen wird in der Praxis zum überwiegenden Teil über Wirtschaftsdünger abgedeckt. Die offene Lagerung der Wirtschaftsdünger oder deren Ausbringung zu ungünstigen Zeitpunkten können zu beträchtlichen Umweltproblemen führen. Vor allem die Verschmutzung von Grund- und Oberflächenwasser sowie die Freisetzung giftiger Gase wie Ammoniak, Methan und Stickoxide (Treibhauseffekt) können durch den unvorsichtigen Umgang mit wirtschaftlichem Dünger hervorgerufen werden. Deshalb sollten landwirtschaftliche Viehhaltungsbetriebe über Mindestlagerkapazitäten für Festmist, Jauche oder Gülle verfügen und den Einsatz dieser Wirtschaftsdünger genau planen.

Die vorliegenden Ergebnisse sind die hochgerechneten Werte einer Stichprobenerhebung und enthalten nur die Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft. Da die Einzelpositionen teilweise unabhängig voneinander gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung eventuell geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

In Auswertung der Agrarstrukturerhebung 2003 erscheinen folgende Statistische Berichte:

- Bodennutzung und Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen 2003  
Vorläufiges Ergebnis (C I 4/C III 5 - j/03; bereits 2003 erschienen),
- Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen 2003 (C I 1 - 2j/03),
- Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen 2003 (C III 3 - 2j/03),
- Besitz-, Eigentums- und Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben des Freistaates Sachsen 2003  
(C IV 9 - 2j/03),
- Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben des Freistaates Sachsen 2003 (C IV 1 - 2j/03),
- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung und Standarddeckungsbeitrag der landwirtschaftlichen Betriebe des Freistaates Sachsen 2003 (C IV 8 - 2j/03),
- Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in den landwirtschaftlichen Betrieben des Freistaates Sachsen 2003  
(C IV 7 - 2j/03),
- Bodennutzung und Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen 2003  
Gemeindeergebnisse (C I 9/C III 6 - 2j/03),
- Bodennutzung und Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen 2003  
Ergebnisse nach Landwirtschaftsgebieten (C I 10/C III 7 - 2j/03).

## Rechtsgrundlagen

Die Agrarstrukturerhebung 2003 wurde auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118), des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322), der Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung - 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl. I S. 4415), der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. EG Nr. L 56 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 143/2003 der Kommission vom 24. Januar 2002 (ABl. EG Nr. L 24 S. 16) und des Gesetzes zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910) durchgeführt.

## Erläuterungen

### Methodische Hinweise

Der Erfassungsbereich der Agrarstrukturerhebung umfasst nach der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes vom Juni 1998 unabhängig von der Erwerbsart (Haupt-, Neben- oder Zuerwerb) land- und forstwirtschaftliche Betriebe:

1. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar oder
2. mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar oder
3. die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:
  - jeweils acht Rinder oder Schweine,
  - 20 Schafe,
  - jeweils 200 Legehennen oder Junghennen, Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne,

- insgesamt 200 Gänse, Enten und Truthühner,
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen,
- 30 Ar Hopfen oder Tabak,
- 30 Ar Baumschulen,
- 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke,
- drei Ar Anbau von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für Erwerbszwecke.

Die Agrarstrukturhebung 2003 beinhaltet Ergebnisse zu den selbst bewirtschafteten Gesamtflächen der Betriebe, der Nutzung der Bodenflächen nach Fruchtarten (Anbau auf dem Ackerland), zum ökologischen Landbau, den Rechtsformen, Viehbeständen und zu bestimmten Arbeitskräftemerkmalen, die total erfasst wurden und in eigenständigen Veröffentlichungen dargestellt werden. Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet repräsentativ erhobene Daten, die aus der Hochrechnung einer Stichprobe hervorgingen. Diese nach Betriebsgrößen, Viehbeständen und Sonderkulturen geschichtete Stichprobe enthielt 42 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe des Freistaates Sachsen. Forstbetriebe wurden in die Stichprobe nicht einbezogen. Die Übersicht „Auswahlplan zur Agrarstrukturhebung 2003“ zeigt die Schichtabgrenzungen und Stichprobenumfänge der einzelnen Schichten.

## **Definitionen**

### **Landwirtschaftlicher Betrieb**

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhabers) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet (Betriebssitzprinzip).

### **Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**

Fläche, die zur Erzeugung pflanzlicher Produkte genutzt wird, einschließlich der im Rahmen der Stilllegungsprogramme stillgelegten Flächen. Hierzu rechnen Flächen der folgenden Nutzungsarten:

Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

### **Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft**

Organische Dünger, die im landwirtschaftlichen Betrieb anfallen. Sie werden in der Pflanzenproduktion zur Ergänzung der Mineraldüngung und zum Erhöhen des Humusgehalts im Boden verwendet. Die wichtigsten tierischen Wirtschaftsdünger sind Stallmist, Jauche und Gülle.

### **Stallmist**

Gemisch von Kot, Harn, Einstreu (Stroh).

### **Jauche**

Mit Dung verunreinigter Harn des Viehs mit geringer Nährstoffkonzentration.

### **Gülle**

Gemisch aus Kot, Harn und Einstreu mit unterschiedlichem Wasseranteil. Je nach Beigabe von Einstreu und Wasser spricht man von Dick- oder Dünngülle, Schwemmmist oder Flüssigmist. Im Gegensatz zum Festmist steht bei Gülle der größte Teil des Stickstoffs den Pflanzen unmittelbar zur Verfügung.

### **Großvieheinheit (GV)**

Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten. Ihre Berechnung basiert auf dem Lebendgewicht der einzelnen Tiere, wobei 500 kg Lebendgewicht bei ganzjähriger Haltung eine Großvieheinheit bilden.

## Ergebnisse

In Sachsen wurden 5 866 landwirtschaftliche Betriebe gezählt, die im Zeitraum Mai 2002 bis April 2003 einen Anfall von Festmist und/oder Gülle nachwiesen. Sie vereinten etwa 758 000 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und rund 514 000 Großvieheinheiten (GV) auf sich, was einem GV-Besatz von knapp 0,7 GV/ha entspricht. Die Lagerkapazität für Gülle betrug mehr als 3,7 Millionen Kubikmeter (vgl. Tab. 1 und Tab. 3.1).

Unter den erfassten Betrieben überwogen jene (86,2 Prozent), bei denen **nur Festmist** als tierischer Wirtschaftsdünger anfiel. Diese Unternehmen vereinten jedoch nur 28,6 Prozent des GV-Bestandes und 35,6 Prozent der LF auf sich; für sie wurde ein Besatz von etwas mehr als 0,5 GV/ha ermittelt. Im Durchschnitt ergaben sich für diese Betriebsgruppe 53,4 ha LF und 29 Großvieheinheiten je Betrieb (vgl. Tab. 1).

Von 155 Betrieben ist **nur Gülle**-Anfall angegeben worden. Für diese Unternehmen wurden 46 700 ha LF ermittelt und über 53 000 GV errechnet. Dadurch ergab sich mit 1,1 GV/ha ein wesentlich höherer GV-Besatz als bei den Vieh haltenden Betrieben insgesamt. Die Betriebe bewirtschafteten durchschnittlich etwa 301 ha LF und hatten Vieh von umgerechnet 344 GV aufgestellt. Während sich Betriebe, in denen **Festmist und Gülle** bzw. **nur Gülle** anfielen, in der Größenklasse 50 ha und mehr konzentrierten, überwogen Betriebe mit **nur Festmist**-Anfall insbesondere in den Größenklassen von zwei bis 20 ha LF (vgl. Tab. 1).

Insgesamt wurden über 800 Betriebe mit Gülle-Lagerkapazitäten erfasst, welche über ein Fassungsvermögen für Gülle von über 3,7 Millionen Kubikmetern verfügten (vgl. Tab. 3.1). Der Tierbestand dieser Betriebe setzte sich, bezogen auf Großvieheinheiten, hauptsächlich aus Rindern (81 Prozent) und Schweinen (18 Prozent) zusammen und entsprach insgesamt rund 367 000 GV (vgl. Tab. 2). Annähernd 97 Prozent der Gülle produzierenden Betriebe brachten diesen Wirtschaftsdünger vollständig oder teilweise auf selbst bewirtschaftete Flächen aus. 95 Betriebe gaben ihre Gülle vollständig oder teilweise an insgesamt 215 andere Betriebe ab. 20 Prozent dieser Gülle übernehmenden Betriebe gab selbst einen Anfall von Gülle an (vgl. Tab. 2).

Die Untersuchung der Verteilung der Betriebe mit Gülleanfall auf die Größenklassen der Lagerkapazität ergab, dass mehr als 90 Prozent der Betriebe über Gülle-Lagerkapazitäten von mehr als 500 Kubikmetern verfügten, dabei konzentrierten sich fast 70 Prozent der Unternehmen auf die Größenklasse „1 000 und mehr m<sup>3</sup>“ (vgl. Tab. 3.1). Die Lagerkapazität reichte meist für eine Lagerdauer von 5 bis 6 Monaten aus (vgl. Tab. 3.2).

Festmist als betriebseigener Wirtschaftsdünger wurde vor allem von kleineren Landwirtschaftsbetrieben genannt. So konzentrierte sich die überwiegende Zahl der Betriebe, die über Festmist-Lagerkapazitäten verfügten, auf die Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Flächen von 2 bis 5 ha. Die Mehrzahl der Betriebe mit Festmistanfall schätzte ihre Lagerkapazität als für 5 bis 6 Monate ausreichend ein (vgl. Tab. 3.2).

Bezogen auf den GV-Besatz je ha LF war eine deutliche Dominanz von Betrieben in der Größenklasse „0,5 - 1,0 GV/ha“ erkennbar. Fast 350 Betriebe mit über 1,6 Millionen Kubikmetern Gülle-Lagerkapazität und annähernd 170 000 GV wurden dieser Größenklasse zugeordnet (vgl. Tab. 4).

# 1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Festmist und Gülle aus der Nutztierhaltung

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anfall von Festmist und/oder Gülle aus betriebseigener Viehhaltung insgesamt			Davon Betriebe mit Anfall von Festmist und Gülle		
	Betriebe	LF	GV <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	GV <sup>1)</sup>
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl
unter 2	143	122	40 572	3	-	3 666
2 - 5	1 447	4 896	6 567	-	-	-
5 - 10	989	7 127	8 117	1	·	·
10 - 20	839	11 991	10 334	2	·	·
20 - 30	429	10 550	16 693	21	·	·
30 - 50	397	15 482	11 802	21	861	1 458
50 - 100	537	39 292	31 522	134	10 286	12 345
100 - 200	428	59 988	40 924	117	16 557	18 041
200 - 500	250	74 249	38 986	77	24 007	19 174
500 - 1 000	178	131 972	82 870	107	81 943	59 467
1 000 und mehr	228	402 507	225 646	171	307 063	198 404
<b>Insgesamt</b>	<b>5 866</b>	<b>758 177</b>	<b>514 032</b>	<b>654</b>	<b>441 318</b>	<b>313 882</b>

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Davon Betriebe mit					
	nur Gülleanfall			nur Festmistanfall		
	Betriebe	LF	GV <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	GV <sup>1)</sup>
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl
unter 2	17	2	17 916	123	121	18 989
2 - 5	-	-	-	1 447	4 896	6 567
5 - 10	1	·	·	987	·	·
10 - 20	-	-	-	837	·	·
20 - 30	2	·	·	406	9 945	15 204
30 - 50	4	153	920	372	14 468	9 423
50 - 100	27	2 037	2 888	376	26 968	16 289
100 - 200	50	7 206	7 403	261	36 224	15 480
200 - 500	26	7 594	6 084	147	42 648	13 728
500 - 1 000	15	10 202	8 930	56	39 827	14 473
1 000 und mehr	13	19 490	7 821	45	75 955	19 421
<b>Insgesamt</b>	<b>155</b>	<b>46 739</b>	<b>53 364</b>	<b>5 058</b>	<b>270 120</b>	<b>146 786</b>

1) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

## 2. Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Gülleanfall insgesamt <sup>1)</sup>						Und zwar Betriebe mit		
							vollständiger oder teilweiser Ausbringung ihrer Gülle auf die selbst bewirtschaftete Fläche		
	Betriebe	LF	GV <sup>2)</sup>	darunter			Betriebe	LF	GV <sup>2)</sup>
	Anzahl	ha		Rinder	Schweine	Geflügel			
	Anzahl	ha		Anzahl				ha	Anzahl
unter 2	20	2	21 582	1 550	20 033	-	-	-	-
2 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	2	.	.	.	.	.	2	.	.
10 - 20	2	.	.	.	.	.	2	.	.
20 - 30	23	605	1 489	1 423	27	20	22	581	955
30 - 50	25	1 014	2 379	1 115	1 209	41	24	964	1 498
50 - 100	161	12 324	15 233	13 193	1 939	20	160	12 175	15 149
100 - 200	166	23 763	25 444	21 063	4 159	16	165	23 571	25 210
200 - 500	103	31 601	25 258	21 156	3 956	5	103	31 601	25 258
500 - 1 000	122	92 145	68 398	56 488	11 368	165	120	90 300	67 855
1 000 und mehr	184	326 553	206 224	181 346	23 366	421	184	326 553	206 225
<b>Insgesamt</b>	<b>808</b>	<b>488 057</b>	<b>367 246</b>	<b>297 385</b>	<b>67 243</b>	<b>687</b>	<b>782</b>	<b>485 796</b>	<b>343 389</b>

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar Betriebe mit						
	vollständiger oder teilweiser Abgabe ihrer Gülle an andere Betriebe			Gülleabnahme von anderen Betrieben			
				mit eigenem Gülleanfall		ohne eigenen Gülleanfall	
	Betriebe	LF	GV <sup>2)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 2	20	2	21 582	-	-	1	.
2 - 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	1	.	.	-	-	31	225
10 - 20	-	-	-	-	-	12	169
20 - 30	2	.	.	6	143	3	.
30 - 50	2	.	.	-	-	18	650
50 - 100	12	864	2 528	3	235	9	582
100 - 200	12	2 063	5 702	3	476	21	3 006
200 - 500	10	3 486	4 153	6	2 084	44	13 242
500 - 1 000	14	10 284	10 658	5	3 964	20	15 036
1 000 und mehr	22	35 345	32 754	21	40 525	12	21 223
<b>Insgesamt</b>	<b>95</b>	<b>52 191</b>	<b>80 394</b>	<b>44</b>	<b>47 427</b>	<b>171</b>	<b>54 219</b>

1) Betriebe mit Anfall von Festmist und Gülle sowie Betriebe mit nur Gülleanfall

2) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)



### 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche nach Größenklassen der Lagerkapazität und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

#### 3.1 Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit		
			unter 100	100 - 200	200 - 300
unter 2	Betriebe	20	-	-	-
	Lagerkapazität (m³)	219 317	-	-	-
	LF in ha	2	-	-	-
	GV <sup>1)</sup>	21 582	-	-	-
2 - 5	Betriebe	-	-	-	-
	Lagerkapazität (m³)	-	-	-	-
	LF in ha	-	-	-	-
	GV <sup>1)</sup>	-	-	-	-
5 - 10	Betriebe	2	-	-	-
	Lagerkapazität (m³)	.	-	-	-
	LF in ha	.	-	-	-
	GV <sup>1)</sup>	.	-	-	-
10 - 20	Betriebe	2	-	-	1
	Lagerkapazität (m³)	.	-	-	.
	LF in ha	.	-	-	.
	GV <sup>1)</sup>	.	-	-	.
20 - 30	Betriebe	23	6	2	12
	Lagerkapazität (m³)	9 844	169	.	2 589
	LF in ha	605	143	.	339
	GV <sup>1)</sup>	1 489	170	.	496
30 - 50	Betriebe	25	6	-	1
	Lagerkapazität (m³)	16 926	329	-	.
	LF in ha	1 014	225	-	.
	GV <sup>1)</sup>	2 379	83	-	.
50 - 100	Betriebe	161	-	1	2
	Lagerkapazität (m³)	203 732	-	.	.
	LF in ha	12 324	-	.	.
	GV <sup>1)</sup>	15 233	-	.	.
100 - 200	Betriebe	166	1	2	-
	Lagerkapazität (m³)	261 719	.	.	-
	LF in ha	23 763	.	.	-
	GV <sup>1)</sup>	25 444	.	.	-
200 - 500	Betriebe	103	1	1	1
	Lagerkapazität (m³)	238 575	.	.	.
	LF in ha	31 601	.	.	.
	GV <sup>1)</sup>	25 258	.	.	.
500 - 1 000	Betriebe	122	-	1	1
	Lagerkapazität (m³)	702 324	-	.	.
	LF in ha	92 145	-	.	.
	GV <sup>1)</sup>	68 398	-	.	.
1 000 und mehr	Betriebe	184	-	-	-
	Lagerkapazität (m³)	2 037 079	-	-	-
	LF in ha	326 553	-	-	-
	GV <sup>1)</sup>	206 224	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>808</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>18</b>
	<b>Lagerkapazität (m³)</b>	<b>3 714 326</b>	<b>628</b>	<b>1 077</b>	<b>4 031</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>488 057</b>	<b>727</b>	<b>1 808</b>	<b>1 485</b>
	<b>GV <sup>1)</sup></b>	<b>367 246</b>	<b>450</b>	<b>746</b>	<b>1 214</b>

1) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

Lagerkapazität von ... bis unter ... m³				Merkmal	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha
300 - 500	500 - 750	750 - 1000	1000 u. mehr		
1	-	-	19	Betriebe	unter 2
.	-	-	.	Lagerkapazität (m³)	
.	-	-	.	LF in ha	
.	-	-	.	GV <sup>1)</sup>	
-	-	-	-	Betriebe	2 - 5
-	-	-	-	Lagerkapazität (m³)	
-	-	-	-	LF in ha	
-	-	-	-	GV <sup>1)</sup>	
1	-	-	1	Betriebe	5 - 10
.	-	-	.	Lagerkapazität (m³)	
.	-	-	.	LF in ha	
.	-	-	.	GV <sup>1)</sup>	
-	-	-	1	Betriebe	10 - 20
-	-	-	.	Lagerkapazität (m³)	
-	-	-	.	LF in ha	
-	-	-	.	GV <sup>1)</sup>	
-	1	-	2	Betriebe	20 - 30
-	.	-	.	Lagerkapazität (m³)	
-	.	-	.	LF in ha	
-	.	-	.	GV <sup>1)</sup>	
6	6	3	3	Betriebe	30 - 50
2 814	.	2 395	7 470	Lagerkapazität (m³)	
230	.	116	149	LF in ha	
368	.	216	1 057	GV <sup>1)</sup>	
10	46	50	53	Betriebe	50 - 100
4 050	28 374	42 774	127 957	Lagerkapazität (m³)	
685	3 357	3 822	4 222	LF in ha	
658	3 324	4 264	6 734	GV <sup>1)</sup>	
6	15	34	109	Betriebe	100 - 200
2 141	9 446	28 408	221 308	Lagerkapazität (m³)	
833	1 856	4 666	15 952	LF in ha	
543	1 517	3 253	19 854	GV <sup>1)</sup>	
6	6	7	81	Betriebe	200 - 500
2 300	3 795	6 124	225 916	Lagerkapazität (m³)	
1 398	2 055	1 779	25 433	LF in ha	
548	1 584	902	21 705	GV <sup>1)</sup>	
2	-	2	116	Betriebe	500 - 1 000
.	-	.	699 605	Lagerkapazität (m³)	
.	-	.	87 804	LF in ha	
.	-	.	66 191	GV <sup>1)</sup>	
2	-	4	178	Betriebe	1 000 und mehr
.	-	.	2 033 025	Lagerkapazität (m³)	
.	-	.	317 540	LF in ha	
.	-	.	202 852	GV <sup>1)</sup>	
<b>34</b>	<b>74</b>	<b>99</b>	<b>562</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Insgesamt</b>
<b>13 559</b>	<b>45 948</b>	<b>84 728</b>	<b>3 564 354</b>	<b>Lagerkapazität (m³)</b>	
<b>7 538</b>	<b>7 553</b>	<b>17 773</b>	<b>451 173</b>	<b>LF in ha</b>	
<b>3 785</b>	<b>7 033</b>	<b>12 148</b>	<b>341 870</b>	<b>GV <sup>1)</sup></b>	

### 3.2 Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle nach Monaten

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 - 4	5 - 6	7 - 8	9 und mehr
unter 2	Betriebe	20	-	1	12	3	4
	LF in ha	2	-	.	-	.	2
	GV <sup>1)</sup>	21 582	-	.	11 787	.	5 378
2 - 5	Betriebe	-	-	-	-	-	-
	LF in ha	-	-	-	-	-	-
	GV <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
5 - 10	Betriebe	2	-	-	2	-	-
	LF in ha	.	-	-	.	-	-
	GV <sup>1)</sup>	.	-	-	.	-	-
10 - 20	Betriebe	2	-	-	-	-	2
	LF in ha	.	-	-	-	-	.
	GV <sup>1)</sup>	.	-	-	-	-	.
20 - 30	Betriebe	23	-	-	14	1	8
	LF in ha	605	-	-	369	.	.
	GV <sup>1)</sup>	1 489	-	-	637	.	.
30 - 50	Betriebe	25	-	2	13	9	1
	LF in ha	1 014	-	.	.	336	.
	GV <sup>1)</sup>	2 379	-	.	.	222	.
50 - 100	Betriebe	161	-	7	108	35	11
	LF in ha	12 324	-	569	8 291	2 625	839
	GV <sup>1)</sup>	15 233	-	663	9 155	4 394	1 021
100 - 200	Betriebe	166	-	-	115	39	12
	LF in ha	23 763	-	-	16 172	5 822	1 770
	GV <sup>1)</sup>	25 444	-	-	14 927	9 201	1 316
200 - 500	Betriebe	103	-	3	66	22	12
	LF in ha	31 601	-	851	20 704	6 395	3 651
	GV <sup>1)</sup>	25 258	-	525	17 242	4 421	3 071
500 - 1 000	Betriebe	122	-	4	74	33	11
	LF in ha	92 145	-	3 102	55 248	24 767	9 028
	GV <sup>1)</sup>	68 398	-	1 437	41 527	18 018	7 416
1 000 und mehr	Betriebe	184	-	2	131	38	13
	LF in ha	326 553	-	.	236 892	61 176	.
	GV <sup>1)</sup>	206 224	-	.	151 574	39 899	.
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>808</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>535</b>	<b>180</b>	<b>74</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>488 057</b>	<b>-</b>	<b>7 350</b>	<b>338 229</b>	<b>101 148</b>	<b>41 330</b>
	<b>GV <sup>1)</sup></b>	<b>367 246</b>	<b>-</b>	<b>5 837</b>	<b>249 001</b>	<b>80 525</b>	<b>31 883</b>

1) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

### 3.3 Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist nach Monaten

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 - 4	5 - 6	7 - 8	9 und mehr
unter 2	Betriebe	61	-	8	19	13	21
	LF in ha	66	-	15	17	13	21
	GV <sup>1)</sup>	11 662	-	170	6 570	2 809	2 113
2 - 5	Betriebe	1 152	3	68	431	154	497
	LF in ha	3 939	10	237	1 467	521	1 705
	GV <sup>1)</sup>	5 415	15	397	2 196	616	2 191
5 - 10	Betriebe	851	-	130	396	110	215
	LF in ha	6 135	-	982	2 875	770	1 509
	GV <sup>1)</sup>	6 180	-	1 156	2 985	652	1 387
10 - 20	Betriebe	721	-	99	318	81	223
	LF in ha	10 397	-	1 379	4 581	1 154	3 283
	GV <sup>1)</sup>	8 809	-	1 059	4 078	987	2 685
20 - 30	Betriebe	384	-	60	175	47	102
	LF in ha	9 400	-	1 462	4 332	1 145	2 462
	GV <sup>1)</sup>	7 535	-	1 356	3 278	911	1 989
30 - 50	Betriebe	335	9	43	175	56	52
	LF in ha	12 986	326	1 668	6 847	2 175	1 970
	GV <sup>1)</sup>	9 393	269	1 632	4 665	1 290	1 537
50 - 100	Betriebe	407	-	56	224	63	65
	LF in ha	30 208	-	4 035	16 847	4 576	4 751
	GV <sup>1)</sup>	23 749	-	3 092	14 017	3 811	2 829
100 - 200	Betriebe	317	2	20	160	72	64
	LF in ha	44 410	·	·	22 475	10 313	8 823
	GV <sup>1)</sup>	29 409	·	·	13 688	9 146	4 463
200 - 500	Betriebe	185	1	11	101	36	36
	LF in ha	55 384	·	·	31 226	10 385	10 809
	GV <sup>1)</sup>	29 497	·	·	17 467	5 089	4 725
500 - 1 000	Betriebe	151	-	9	91	25	26
	LF in ha	113 289	-	6 873	66 665	19 012	20 739
	GV <sup>1)</sup>	70 495	-	4 462	41 565	12 589	11 879
1 000 und mehr	Betriebe	206	1	14	133	28	29
	LF in ha	365 108	·	·	238 719	52 777	47 621
	GV <sup>1)</sup>	211 988	·	·	138 836	31 645	26 385
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>4 771</b>	<b>16</b>	<b>518</b>	<b>2 222</b>	<b>685</b>	<b>1 329</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>651 324</b>	<b>2 258</b>	<b>46 483</b>	<b>396 051</b>	<b>102 840</b>	<b>103 692</b>
	<b>GV <sup>1)</sup></b>	<b>414 131</b>	<b>2 055</b>	<b>31 004</b>	<b>249 344</b>	<b>69 545</b>	<b>62 183</b>

1) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

### 3.4 Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche nach Monaten

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 - 4	5 - 6	7 - 8	9 und mehr
unter 2	Betriebe	58	-	4	31	9	14
	LF in ha	72	-	7	40	10	15
	GV <sup>1)</sup>	3 412	-	19	699	2 588	106
2 - 5	Betriebe	1 005	7	95	465	102	335
	LF in ha	3 463	26	323	1 608	351	1 156
	GV <sup>1)</sup>	4 802	37	542	2 385	403	1 436
5 - 10	Betriebe	743	-	119	352	89	183
	LF in ha	5 480	-	906	2 649	629	1 296
	GV <sup>1)</sup>	5 519	-	1 038	2 722	492	1 267
10 - 20	Betriebe	615	-	98	305	103	108
	LF in ha	8 926	-	1 341	4 447	1 570	1 568
	GV <sup>1)</sup>	7 744	-	1 167	4 247	1 210	1 120
20 - 30	Betriebe	348	-	68	139	71	69
	LF in ha	8 494	-	1 593	3 539	1 720	1 642
	GV <sup>1)</sup>	6 423	-	1 307	2 543	1 228	1 345
30 - 50	Betriebe	301	-	54	157	53	37
	LF in ha	11 664	-	1 960	6 206	2 096	1 402
	GV <sup>1)</sup>	8 152	-	2 089	3 941	1 243	879
50 - 100	Betriebe	370	-	57	203	55	55
	LF in ha	27 315	-	4 003	15 416	4 075	3 820
	GV <sup>1)</sup>	21 304	-	3 151	12 673	3 305	2 175
100 - 200	Betriebe	259	-	22	138	50	49
	LF in ha	36 043	-	2 946	19 377	7 135	6 585
	GV <sup>1)</sup>	22 669	-	1 387	14 075	4 147	3 059
200 - 500	Betriebe	156	-	8	94	31	23
	LF in ha	46 573	-	2 264	28 262	9 399	6 649
	GV <sup>1)</sup>	24 497	-	1 672	15 642	4 540	2 642
500 - 1 000	Betriebe	141	-	6	108	17	10
	LF in ha	105 909	-	4 499	80 927	12 493	7 991
	GV <sup>1)</sup>	64 475	-	3 164	50 348	6 585	4 378
1 000 und mehr	Betriebe	190	-	10	141	24	15
	LF in ha	338 155	-	17 493	251 080	44 579	25 001
	GV <sup>1)</sup>	194 927	-	5 660	151 339	23 439	14 491
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>4 185</b>	<b>7</b>	<b>541</b>	<b>2 134</b>	<b>605</b>	<b>899</b>
	<b>LF in ha</b>	<b>592 093</b>	<b>26</b>	<b>37 335</b>	<b>413 550</b>	<b>84 056</b>	<b>57 125</b>
	<b>GV <sup>1)</sup></b>	<b>363 925</b>	<b>37</b>	<b>21 196</b>	<b>260 615</b>	<b>49 180</b>	<b>32 897</b>

1) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

#### 4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle nach Größenklassen des Viehbestandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche<sup>1)</sup>

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon mit Viehbestand von ... bis unter ... GV/ha LF					
		unter 0,5	0,5 - 1,0	1,0 - 1,5	1,5 - 2,0	2,0 - 2,5	2,5 u. m.

Betriebe							
unter 2	1	-	-	-	-	-	1
2 - 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	2	-	1	-	-	-	1
10 - 20	2	-	-	1	-	-	1
20 - 30	23	-	2	13	6	-	2
30 - 50	25	6	-	6	8	3	2
50 - 100	161	2	55	83	15	3	3
100 - 200	166	17	87	52	3	3	4
200 - 500	103	25	56	16	4	2	-
500 - 1 000	122	33	62	22	4	1	-
1 000 und mehr	184	73	86	22	3	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>789</b>	<b>156</b>	<b>349</b>	<b>215</b>	<b>43</b>	<b>12</b>	<b>14</b>

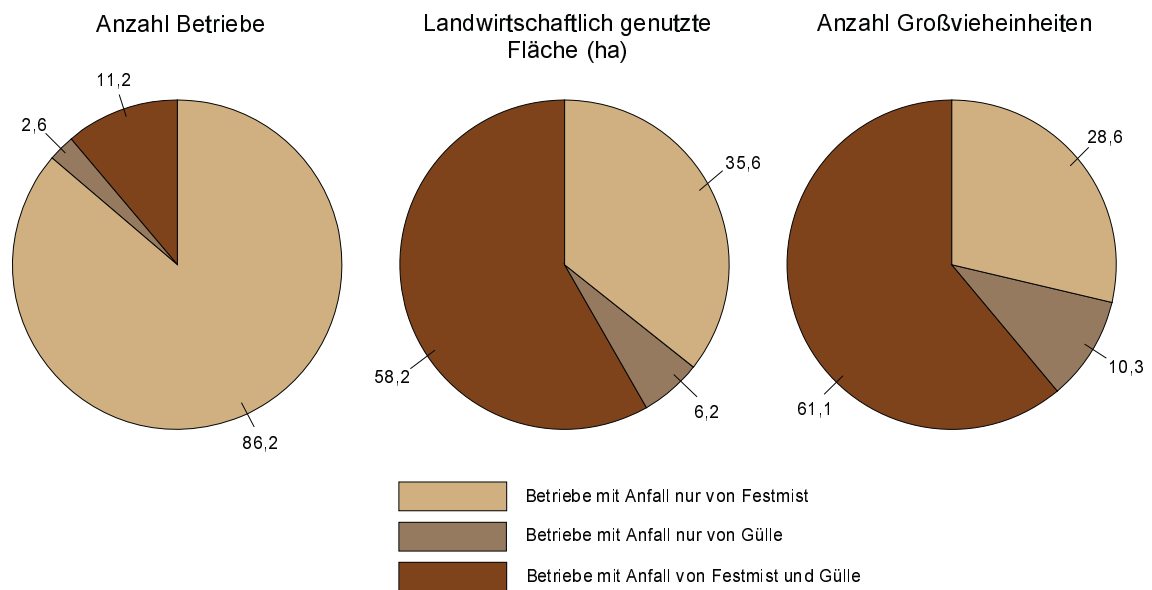
Gülle-Lagerkapazität in m³							
unter 2	.	-	-	-	-	-	.
2 - 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	.	-	.	-	-	-	.
10 - 20	.	-	-	.	-	-	.
20 - 30	9 844	-	.	2 254	1 204	-	.
30 - 50	16 926	.	-	.	6 442	1 633	.
50 - 100	203 732	.	45 622	87 093	18 880	.	31 035
100 - 200	261 719	14 613	108 520	79 394	7 140	11 640	40 412
200 - 500	238 575	36 735	121 360	43 095	.	.	-
500 - 1 000	702 324	98 712	322 133	187 959	.	.	-
1 000 und mehr	2 037 079	416 625	1 029 565	521 289	69 600	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 510 009</b>	<b>584 116</b>	<b>1 627 979</b>	<b>924 465</b>	<b>194 172</b>	<b>57 273</b>	<b>122 003</b>

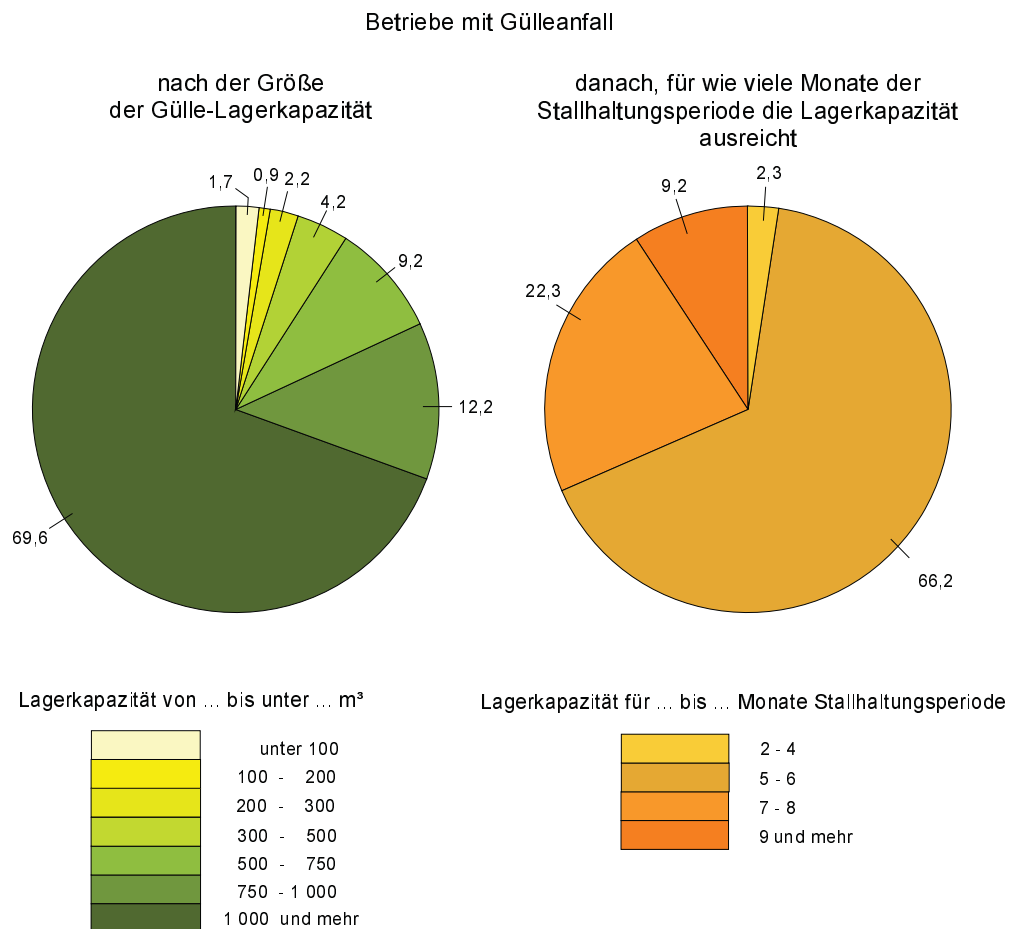
Großvieheinheiten							
unter 2	.	-	-	-	-	-	.
2 - 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	.	-	.	-	-	-	.
10 - 20	.	-	-	.	-	-	.
20 - 30	1 489	-	.	428	267	-	.
30 - 50	2 379	.	-	.	621	259	.
50 - 100	15 233	.	3 788	7 427	1 715	.	1 738
100 - 200	25 444	1 076	9 573	8 267	690	1 266	4 571
200 - 500	25 258	2 695	12 541	6 283	.	.	-
500 - 1 000	68 398	9 150	34 188	18 163	.	.	-
1 000 und mehr	206 224	46 241	108 942	44 997	6 044	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>346 598</b>	<b>59 287</b>	<b>169 078</b>	<b>85 909</b>	<b>17 152</b>	<b>4 868</b>	<b>10 303</b>

1) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel); nur Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche

**Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Festmist und/oder Gülle aus der Nutztierhaltung in Prozent**



**Abb. 2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülleanfall und Güllelagerkapazitäten in Prozent**



## Auswahlplan zur Agrarstrukturhebung 2003

Schicht Nr.	Schichtabgrenzung bzw. Betriebe mit ...	Schicht- umfang	Stich- proben- umfang
		Anzahl Betriebe	
1	3 000 Legehennen und mehr oder 3 000 Junghennen und mehr oder 3 000 Masthühnern und mehr oder 500 Gänsen, Enten, Truthühnern und mehr	49	49
2	100 und mehr Zuchtsauen oder Schweinen, 100 und mehr Milchkühen oder Rindern, 50 und mehr Ammen- und Mutterkühen, 200 und mehr Schafen	1 029	1 029
3	200 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche und mehr	297	297
4	Hopfen, Tabak und Heil- und Gewürzpflanzen	27	27
5	Rebland unter 3 ha	42	42
6	Rebland 3 bis unter 10 ha	15	15
7	Rebland 10 und mehr ha	2	2
8 bis 12	Korrespondierende Schichten (für Sachsen nicht gültig)	-	-
13	Gartenbau <sup>1)</sup> unter 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)	629	471
14	Gartenbau 2 bis unter 5 ha LF	73	73
15	Gartenbau 5 bis unter 10 ha LF	28	28
16	Gartenbau 10 bis unter 20 ha LF	26	26
17	Gartenbau 20 ha LF und mehr	54	54
18	unter 2 ha LF sonstiger Landwirtschaft	126	63
19	2 bis unter 5 ha LF sonstiger Landwirtschaft	1 942	278
20	5 bis unter 10 ha LF sonstiger Landwirtschaft	1 128	188
21	10 bis unter 30 ha LF sonstiger Landwirtschaft	1 674	279
22	30 bis unter 50 ha LF sonstiger Landwirtschaft	470	157
23	50 bis unter 75 ha LF sonstiger Landwirtschaft	284	142
24	75 bis unter 100 ha LF sonstiger Landwirtschaft	163	81
25	100 bis unter 150 ha LF sonstiger Landwirtschaft	159	106
26	150 bis unter 200 ha LF sonstiger Landwirtschaft	99	74
	Zusammen	8 316	3 481
22	Forstbetriebe	1 047	-
	<b>Insgesamt</b>	<b>9 363</b>	<b>3 481</b>

1) Betriebe, in denen die Anbaufläche von Gemüse, Obst, Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen mehr als 20 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) des Betriebes umfasst.



## Wichtige Hinweise zum Ausfüllen einzelner Abschnitte

### Abschnitt 11: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft

Dieser Abschnitt ist für **jeden Betrieb** zu beantworten, die **Codenummern 733, 734 und 739 müssen in jedem Fall** („ja“ oder „nein“) **angekreuzt** sein.

Als Lagerkapazität ist der **vorhandene und genutzte**, befestigte Lagerplatz für Festmist sowie der **vorhandene und genutzte** Lagerraum für Jauche und Gülle in dafür vorgesehenen Behältern, Gruben, Lagunen u. ä. zu verstehen.

Bei Einleitung von Gülle und Jauche in einen gemeinsamen Lagerbehälter ist die Lagerkapazität bei Code 737 (Güllegrube) einzutragen.

Bei Einleitung von Jauche in eine ungenutzte Güllegrube ist die Lagerkapazität bei Code 741 (Jauchegrube) einzutragen.

**Lagerdauer** (Code 738, 740, 741): Den Angaben ist der während der Stallhaltungsperiode übliche Durchschnittsbestand an Tieren zu Grunde zu legen.

Ist **Code 734** mit „ja“ beantwortet, müssen die Codenummern 735 und 736 mit „ja“ oder „nein“ beantwortet sein und Code 737 und 738 eine Eintragung aufweisen.

Ist **Code 739** mit „ja“ beantwortet, muss Code 740 und/oder 741 eine Eintragung aufweisen, außer wenn Festmist nur auf Grundflächen von Stallungen, die gleichzeitig als Lagerflächen dienen (z. B. Tiefstall), anfällt.

Ist **Code 740** beantwortet, muss einer der Codenummern 737 oder 741 eine Eintragung aufweisen.

Für Betriebe, die über entsprechende Lagerkapazitäten verfügen, diese jedoch im o. g. Jahreszeitraum nicht genutzt haben, entfallen die Codenummern 737, 738, 740 und 741.

### Abschnitt 11: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft

#### Übernahme von Gülle (Flüssigmist)

Ist <b>Gülle aus anderen Betrieben</b> im Jahreszeitraum <b>Mai 2002 bis April 2003 übernommen</b> und auf selbstbewirtschafteten Flächen <b>dieses Betriebes</b> aufgebracht worden?	733	ja <input type="radio"/> 1	nein <input type="radio"/> 2
---	-----	----------------------------	------------------------------

#### A: Gülle (Flüssigmist)

Ist in <b>diesem Betrieb</b> im Jahreszeitraum <b>Mai 2002 bis April 2003 betriebseigene Gülle angefallen</b> ?	734	ja <input type="radio"/> 1	nein <input type="radio"/> 2
Wenn Code 734 mit „ja“ beantwortet:	Ist betriebseigene Gülle auf <b>selbstbewirtschafteten Flächen dieses Betriebes</b> aufgebracht worden?	735	ja <input type="radio"/> 1    nein <input type="radio"/> 2
	Ist betriebseigene Gülle auf <b>Flächen anderer Betriebe</b> aufgebracht worden?	736	ja <input type="radio"/> 1    nein <input type="radio"/> 2
	Wie groß ist die <b>Lagerkapazität <sup>1)</sup> des Betriebes</b> für <b>Gülle</b> ?	737	m³ <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	Für wie viele Monate der Stallhaltungsperiode ist die Lagerkapazität für Gülle ohne zwischenzeitliches Aufbringen ausreichend?	738	volle Monate <input type="text"/> <input type="text"/>

1) Einschl. gemieteter/gepachteter oder gemeinschaftlicher Lagerkapazitäten, die diesem Betrieb zur Verfügung stehen

#### B: Festmist und Jauche

Sind in diesem Betrieb im Jahreszeitraum <b>Mai 2002 bis April 2003 Festmist und Jauche angefallen?</b>			739	ja <input type="radio"/> 1	nein <input type="radio"/> 2
Wenn Code 739 mit „ja“ beantwortet:	Für wie viele Monate der Stallhaltungsperiode ist die Lagerkapazität ohne zwischenzeitliches Aufbringen ausreichend?	<b>Festmist</b> (befestigte Dungplatte <sup>2)</sup> )	740	volle Monate	<input type="text"/> <input type="text"/>
		<b>Jauche</b>	741	volle Monate	<input type="text"/> <input type="text"/>
	Ist ihr Vieh bzw. sind Teile des Viehbestandes im Tiefstall/Laufstall aufgestallt?			ja <input type="radio"/> 1	nein <input type="radio"/> 2

1) Einschl. gemieteter/gepachteter oder gemeinschaftlicher Lagerkapazitäten, die diesem Betrieb zur Verfügung stehen

2) Grundflächen von Stallungen, die gleichzeitig als Lagerflächen von Festmist dienen (z. B. Tiefstall), sind hier nicht zu berücksichtigen.

### Abschnitt 12: Gewinnermittlung, Umsatzbesteuerung

Erfolgt für diesen Betrieb eine <b>Gewinnermittlung</b> für steuerliche Zwecke?	040	ja <input type="radio"/> 1	nein <input type="radio"/> 2
Wenn „ja“: Bitte die zutreffende Art ankreuzen!	Buchführung mit Jahresabschluss	041	<input type="radio"/> 1
	Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		<input type="radio"/> 2
	nach Durchschnittssätzen (§ 13a-Landwirt)		<input type="radio"/> 3
	durch Gewinnsschätzung des Finanzamtes		<input type="radio"/> 4
Erfolgt für diesen Betrieb die <b>Umsatzbesteuerung</b> in Form der Regelbesteuerung (Option)?	042	ja <input type="radio"/> 1	nein <input type="radio"/> 2